

Weihnachtsreiten 2019

In diesem Jahr gab es mal wieder ein richtig schönes Weihnachtsevent mit vielen engagierten Teilnehmern.

Es begann mit einer furiosen Gallopade von Charly, dem Friesen-Tinker-Mix, geritten von unserer 12jährigen Lena Wessels, die als Weihnachtsbengel mit viel „Rouge“ auf Pferd und Kostüm die Zuschauer in ihren Bann zog. Charly ist als Voltigierpferd nicht für das Galoppieren geboren, aber bei Lena machte er gerne eine Ausnahme und galoppierte ohne Murren mehrmals eine ganze Hallenrunde. Der abschließende Beifall für das Paar war voller Hochachtung.

Anschließend liefen viele kleine Bäcker (ohne Pferd) in die Halle und bauten einen Tisch auf, auf dem sie mit dem virtuellen Backen von Weihnachtsplätzchen begannen. Birgit Albers hatte eine wundervolle Choreografie mit kleinen und großen Reitern einstudiert, die zur Musik von Rolf Zuckowski „In der Weihnachtsbäckerei“ ein lebendiges Bild ergaben.

Im anschließenden Stangenballett gingen vier Reiterinnen (Birgit Albers, Maren Astermann, Bettina Berger und Ann-Christin Blaschke) mit viel Gefühl und Sinn für den rechten Moment über ein auf dem Boden liegendes Stangenviereck.

Danach kamen zwei junge Reiterinnen, Ayleen Zenker und Ayana in die „Manege“ und führten eine weihnachtliche Ponyshow vor, die charmant und locker für Stimmung sorgte.

Die abschließende Quadrille als Höhepunkt des Weihnachtsreitens wurde von unserer ersten Vorsitzenden Christine Seevers geleitet. Die vier Teilnehmer Frederike Burmester, Maren Astermann, Gunda Leucht und Katharina Loerke vollführten sie in professioneller Manier.

Und endlich war es soweit: Der Weihnachtsmann kam und alle kleinen und manche große Kinder wurden beschenkt. Heinz Sagemann, der wieder in souveräner Manier das Mikro führte, moderierte den Ablauf, so dass niemand zu kurz kommen musste. Die Zuschauer, die sich an Bratwurst, heißem Apfelsaft und natürlich dem obligatorischem Glühwein gütlich getan hatten, freuten sich mit den Beschenkten um die Wette.